

Erkenntnis

Text: Robert Schönfelder
Musik: Karl Frewein

Zerst mochst olles guat und host Erfolg im Leben
wirkst arrogant und glabst - dasst ois kannst
Doch mit der Zeit wird's Leben dann scho härter
du erkennst des dann wannst nimmer mehr kannst
Für manche woast du sicher mol a Vorbüld
hamm di kopiert und wuidn wichtig sein
Wia sie dann gmerkt hobn - dosst a nur a Mensch bist
ham sie die gschnitten und du woast daun allein

Wenn i kennt würd i vüles anders mochen
hob immer glabt - des alles is okay
Doch mit'n Alter kann i drüber lochen
vü Fassade - manches woa nur a Schmäh
Wenn i kennt würd i vüles anders mochen
hob immer glabt - des alles is okay
Doch mit'n Alter kann i drüber lochen
vü Fassade - manches woa nur a Schmäh

Jetzt im Alter was I wer meine Freind san
Menschen di i brauch und hinter mir stehn
Die Applaudierer hob i aus mein Leben wegdruckt
I brauch kan mehr, der glaubt, i muaß verstehen

Wenn i kennt würd i vüles anders mochen

hob immer glabt - des alles is okay

Doch mit'n Alter kann i drüber lochen

vü Fassade - manches woa nur a Schmäh

Wenn i kennt würd i vüles anders mochen

hob immer glabt - des alles is okay

Doch mit'n Alter kann i drüber lochen

vü Fassade - manches woa nur a Schmäh

Wenn i kennt würd i vüles anders mochen

hob immer glabt - des alles is okay

Doch mit'n Alter kann i drüber lochen

vü Fassade - manches woa nur a Schmäh

Wenn i kennt würd i vüles anders mochen

hob immer glabt - des alles is okay

Doch mit'n Alter kann i drüber lochen

vü Fassade - manches woa nur a Schmäh